

werk bund brief

Newsletter Nr. 59

Deutscher Werkbund
Baden-Württemberg

Gluckstraße 18
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 552547

Vorschläge Werkbund-Mitglied per [Mail](#) an
die Geschäftsstelle



Porträt:

Barbara Jäger und OMI Riesterer

Nähe und Distanz ein Künstlerpaar



**SHUTDOWN-SHOT /// Bilder des
Distanz-Lebens**

[Fotoprojekt Deutscher Werkbund BW](#)

werk bund
label 2021

Werkbund Label 2021

Hier können Sie Projekte vorschlagen:

[zum Formular](#)



Cahier. Rue Stein

17. März 2020 bis 11. Mai 2020

von Marie Dréa



(M)ein Corona-Tagebuch

Reime von Walter Bitzer auf Zeichnungen
von Marie Dréa

Barbara Jäger und OMI Riesterer Nähe und Distanz ein Künstlerpaar

Die Zusammenarbeit von zwei künstlerisch eigenständigen Personen ist eine Begegnung voll Spannung neben dem eigenen schöpferischen Tun.

In der Entwicklung eines jeweils höchst eigenen Werks, Barbara als Malerin und mit plastischen Arbeiten, OMI als Bildhauer zeigt sich das gemeinsame Werk als Symbiose.

Damals: er noch Architekturstudent an der Universität Karlsruhe, sie kurz vor dem Examen an der Kunstakademie Karlsruhe war das sich Kennenlernen gekoppelt mit

dem Erforschen der Möglichkeit gemeinsam zu arbeiten.

Bei der Auseinandersetzung mit Kunst am Bau sah das Paar eine faszinierende Möglichkeit sich kennen zu lernen und Kunst, Architektur und Handwerk miteinander zu verbinden.

Neben über 100 Kunstwettbewerben vor allem im Süddeutschen Raum, erfolgreich mit Preisen und Auszeichnungen, ergab sich für das Künstlerpaar die Möglichkeit auch in sakralen Räumen kreativ tätig zu sein. Bei diesen Projekten ergänzen kulturgeschichtliche Bezüge die Zusammenarbeit.

Erste Skizzen entstehen bei Arbeitsessen, Diskussionen bei Spaziergängen und mit Auftraggebern, Vertiefen der Gedanken in Modellen bis hin zum Maßstab 1:1, Überlegungen der handwerklichen Ausführungen in verschiedenen Materialien und die Realisierung der Projekte, unser Alltag.

Gemeinsame Arbeiten

Der Stuhl für unser Haus in Daxlanden, 1987

Ein Dreibeiner mit einer dreieckigen Sitzfläche, einem Kreissegment als Armlehne und mit individuellen Rückenlehnen. Diese sind aus gebogen verleimten Buchensperrholz ausgesägt und von Barbara bemalt. Die Motive stammen aus ihren Bildern: weiße Hühner, ein blauer Sessel, eine blaue Tulpe, eine Rose, eine schwarze Katze. Jedes Familienmitglied bekommt seinen eigenen Stuhl, der Stuhl des Paddlers für Vitus mit zwei Stechpaddel.

Material: Buchenholz und Buchensperrholz, Malerei mit Kunstharzlack, ausgeführt für ein



Foto: Thilo Mechau

Rednerpult in der Landesvertretung Baden-Württemberg der EU in Brüssel, 2013

Die künstlerische Gestaltung der Auftragsarbeit zieht sich wie ein Schmuckmantel mit Blütensymbolen um den geschlossenen Kubus aus lackiertem Birkenperrholz, Farbvorgabe: Baden-Württemberg-Gelb. Darüber der Mantel aus hellsatiniertem Acrylglas, er trägt die künstlerische Handschrift. Die LEDs in den Mikrofonen beleuchten die Ablagefläche für Manuskripte. Die Reflexion auf das Gesicht von unten stellt den Redner im besten Licht dar.

Material: Birkenperrholz, Lack, Acrylglas, elektrisch höhenverstellbar, Mikrofone mit LED-Beleuchtung



Foto: Thilo Mechau

„Tor des Ankommens“ Waldenser Denkmal, Karlsruhe-Palmbach, 2015

Ein sich verheißungsvoll öffnendes Tor ist Zeichen für die aus Glaubensgründen vertriebenen Menschen in ihrer neuen Heimat Palmbach. Die Symbolzahl Sieben findet sich im Waldenserwappen mit den sieben Sternen und den Strahlen. Die Schrift im Waldenser Wappen „Lux lucet in tenebris“ zu Deutsch: „Das Licht leuchtet in der Finsternis“ wird im Tor durch die Beleuchtung umgesetzt. Die Tür des Denkmals ist gestaltet mit den drei Strahlen aus Plexiglas (Wirklichkeit Gottes) in den vier Betonblöcken (Wirklichkeit der sichtbaren Schöpfung). Das Plexiglas leuchtet nach allen Seiten. Nachts ist es mit der Straßenbeleuchtung gekoppelt.

Diese Arbeit erhielt den 1.Preis eines eingeladenen Wettbewerbs der Stadt

Karlsruhe.

Material: Beton, Plexiglas, LED-Beleuchtung,
300 x 210 x 90 cm



Foto: Barbara Jäger

Links

www.atelierhaus-neue-schule.de

<https://m.karlsruhe.de/kunst/db1/entries/alphabet>

Das Künstlerpaar hat jeweils einen Beitrag zum Fotoprojekt "SHUTDOWN-SHOT /// Bilder des Distanz-Lebens" eingereicht:

[Beitrag von OMI Riesterer](#)

[Beitrag von Barbara Jäger](#)



Künstlerpaar, Foto Anne Kup



Barbara Jäger mit Hortus Rot, 2011, Holz/Acryl,
160 x 40 x 20 cm
Foto: Markus Frohme



Barbara Jäger, Fliegende Blätter 2015, 160 x 260
cm,
Öl/Leinwand



Barbara Jäger, Meistens Blau 2016, 100 x 80 cm,
Öl/Leinwand



Barbara Jäger, Im Rahmen 2016, 100 x 80 cm,
Öl/Leinwand



Barbara Jäger, Kaffeekanne 2016, 39 x 24 x 8 cm,
Holz/Acryl



OMI Riesterer mit Pyramiden Foto: Markus Frohme



OMI Riesterer, Große Wand Aluminium, 1-2015,
h=83 cm



OMI Riesterer, Würfel 2-2015, Stahl, 19,5 qcm



OMI Riesterer, Offener Würfel, Bronze, 5-2011,
20,5 x 22 x 26 cm



OMI Riesterer, Turm 13-2008, Eiche, h=26 cm,

Fotos der oberen Arbeiten: Thilo Mechau

Cahier. Rue Stein

17. März 2020 bis 11. Mai 2020

von Marie Dréa

Vom 17. März bis zum 11. Mai 2020 entsteht in Marie Dréas Cahier jeden Tag eine Zeichnung. Geprägt sind die kleinen Werke aus Graphit von ihren Erfahrungen mit dem Lockdown. Ein zeichnerisches Corona-Tagebuch der besonderen Art - mit spitzem Stift und hintergründigem Humor.

[Pressemitteilung](#)

120 Seiten
53 Illustrationen
Japanische Broschur



(M)ein Corona-Tagebuch

Mit Beginn des Kontaktverbots in Frankreich am 17. März 2020 sandte die im Elsass lebende Künstlerin Marie Dréa per Mail täglich eine Zeichnung an Sammler, Freunde und Bekannte. Kommentarlos.

Gleich bei der ersten Zeichnung kam mir die Idee, meine Gedanken dazu in Gedichtform zu fassen. So entstanden in 53 Tagen Shutdown 55 Zeichnungen und ebenso viele Gedichte.

Bis zum 11. Mai war es ein besonderes Pingpong-Spiel über die Ländergrenze. Denn täglich folg ein "Ball" vom Elsass nach Offenburg. Und in Textform ging's kurze Zeit später wieder zurück.

So spontan mir die Ideen für die Gedichte und Reime kamen, so persönlich sind sie. Dabei beschreiben sie nur selten den gezeichneten Inhalt der Bilder. Meistens habe ich - durch sie angeregt - frei die Themen rund um die Pandemie, die Natur, die Wirtschaft und die Gesellschaft aufgegriffen: Skurrilitäten wie das Hamstern gleich in den ersten Tagen, die Ängste der Menschen und ihre kleinen Freuden, das Händereiben der Krisengewinnler, die drohenden Gefahren durch Ignoranz, aber auch die Schönheit der sonnigen Frühlingstage und vieles mehr.

In diesem Kompendium habe ich alle täglich gereimten, geschüttelten und gerüttelten Verse zusammengestellt. Schön der Reihe nach, zusammen mit einer kleinen Kopie der jeweiligen Zeichnung.

Zum Nachlesen, Nachlegen, Nachdenken, Nachfragen, Nachtragen.

Walter Bitzer, Werkbundmitglied Offenburg

[Gedicht zur Zeichnung](#)



Walter Bitzer

SHUTDOWN-SHOT /// **Bilder des Distanz-Lebens**

[Zu den Beiträgen](#)

Die kommentierten Fotos sollen auch als analoge (Wander)-Ausstellung gezeigt werden. Dafür werden geeignete, möglichst kostenfreie Orte zur Präsentation gesucht, z.B. Ladengeschäfte, Foyers öffentlicher Gebäude, Banken, Schulen, Universitäten...

Über Vorschläge aus dem Mitgliederkreis freuen wir uns.

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle

Werkbund Label 2021

Da ungewiss ist ob und in welcher Form Veranstaltungen 2021 stattfinden können, soll überlegt werden, wie die Preisträger coronatauglich präsentiert werden können.

Die Welt hat sich in den vergangenen Monaten verändert und so sind möglicherweise auch völlig neue Kriterien für die Vergabe des Werkbund Labels erforderlich. Wir sind daher gespannt auf Ihre Vorschläge für das Werkbund Label 2021. Bitte nutzen Sie dafür das [Vorschlagsformular 2020](#). Erklärendes Bildmaterial kann formlos beigefügt werden.



Input bitte: Projekte vorschlagen!

Hier können Sie ein Projekt für den Werkbund brief vorschlagen. Bitte schicken Sie Ihren Vorschlag an:

[Mail an die Geschäftsstelle](#)



Deutscher Werkbund
Gluckstraße 18
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 552547

Es ist nicht unsere Absicht Ihnen unerwünschte E-Mails zu schicken. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen wollen,

[Einstellungen bearbeiten](#) | [Abmelden](#)